

## Wo steckt der Fehler?

### Auf schmaler Spur durch Reichenbach

**G**ehört hat man vielleicht auch schon als Falkensteiner, Klingenthaler, Oelsnitzer, Pausaer oder Plauener vom Rollbock. Aber was ist das? Etwas Technisches? Oder vielleicht ein Begriff aus der Tierwelt, ein zeugungsfreudiges Karnickel womöglich?

Bei letzterer Annahme dürfte sich jedermann aus Reichenbach und Umgebung amüsiert an die Stirn tippen. Denn der oder genauer die Rollbock stammt von dort, ist gewissermaßen ein Reichenbacher

rige Güterwagen ebenfalls bis zu den Fabriken entlang der Strecke bringen zu können, mussten die auf Rollböcke gestellt werden. Daher der Name der Bahn.

Im Dezember 1902 rollte der erste Zug. Hast konnte die Lok auf den 5,4 Kilometern vom Reichenbacher Unteren Bahnhof bis nach Oberheinsdorf nicht – das Dampfross beschleunigte höch-



**Rollbock:** Einfach umgesetzt, und schon wurde aus dem Normalspur- ein Schmalspurwaggon. *Traditionsverein „Rollbockbahn“*

Unterwegs hielt die Bahn fünfmal: Altstadt, Bergstraße, Unterheinsdorf West, Unterheinsdorf, Unterheinsdorf Ost.

Als ab den 1930er Jahren die Verkehrsdichte zunahm, kamen sich Kraftmobil und Eisenbahn in

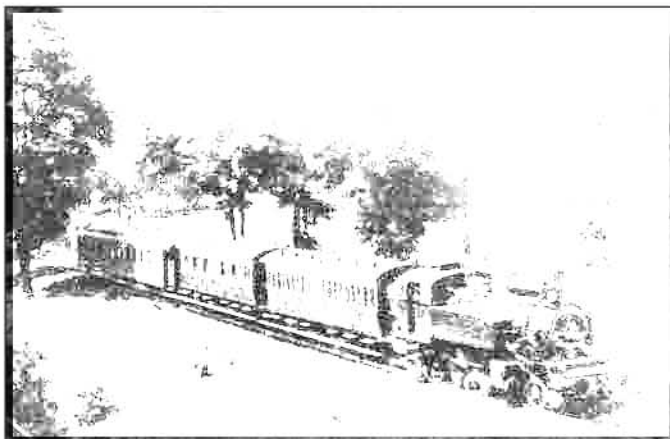
ja die Auflösung auf Seite 27 unten.

Vor mehr als 100 Jahren, als die Wirtschaft auch im Vogtland mächtig brummte, fühlten sich die Geschäftsleute im Heinsdorfer Grund südöstlich von Reichenbach verkehrstechnisch zu sehr abgehängt von der Stadt. Die Industriellen machten sich stark für eine bessere Verkehrsanbindung. Zunächst wurde die Erweiterung der schon bestehenden Bahnstrecke von Reichenbach, Oberer Bahnhof, nach Mylau durch den Heinsdorfer Grund favorisiert. Dieser Plan scheiterte aber,

Die Rollbockbahn, Rainer Heinrich, Werner Nitzschke, Die Rollbockbahn, Freiburg 2001; Gero Fehlhauer, De Rollbock, Reichenbach 2006

(Öffnungszeiten siehe „Museen/Ausstellungen“ S. 24).

\* Die Rollbockbahn, Rainer Heinrich, Werner Nitzschke, Die Rollbockbahn, Freiburg 2001; Gero Fehlhauer, De Rollbock, Reichenbach 2006



**Eisenbahnromantik (vor dem Zweiten Weltkrieg):** Die Rollbockbahn auf der Strecke. Sperrige Musikinstrumente und Kinderwagen nebst Säugling und Mutter mussten hinten in der Gepäckabteilung mitfahren. *PbK*